

(Mobile library) Bonita Avenue

## Bonita Avenue

Von Peter Buwalda

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



PETER BUWALDA



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #148239 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum: 2013-02-22File Name: B00AEIVJEO | File size: 20.Mb

**Von Peter Buwalda : Bonita Avenue** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bonita Avenue:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Romanfigur und Sprache wie aus einem GussVon Th. LeibfriedVielfach ausgezeichnet ist dieser Roman, das Erstlingswerk des holIndischen Journalisten und Autors Peter Buwalda. Nicht immer muss das ein sicheres Indiz dafr sein, dass mir der Roman auch gefllt. Immerhin scheint mir die Trefferquote bei gelobten Bchern, was meinen eigenen

Geschmack angeht, doch signifikant höher zu sein als bei sonstigen Büchern. Und dieses Mal war es sogar ein Volltreffer. Vergessen Sie die Vergleiche mit Jonathan Franzen, wenn Sie diese nicht mögen. Das ist mittlerweile eben zu einer Schublade geworden, um Romane einzuordnen, deren Inhalt sich um zerrüttete Familiengeschichten dreht und die garantiert Happyend-frei sind. Dem Buch und dem Autor darf man diese Vergleiche allerdings nicht vorhalten, die können nichts dazu. Interessant ist der Romanaufbau, der zweifelsohne Leserin und Leser ansatzweise fordert. Die Geschichte wird aus drei Perspektiven erzählt. Im Mittelpunkt stehen der frühere Spitzenjudoka Siem Sigerius, dessen Stieftochter Joni und deren Freund Aaron. Die Kapitel aus der Sicht von Siem und Aaron werden in der dritten Person erzählt, die Kapitel aus Jonis Sicht in der Ich-Form. Dazu spielt die Handlung auf mehreren Zeitebenen, um genau zu sagen, auf wie vielen, hätte ich mitnotieren müssen. In der Multiplikation aus Erzählperspektiven und Zeitebenen liegt die Herausforderung, die ich aber für sehr gut nachvollziehbar und zu bewältigen fand. Siem stammt aus einfachen Verhältnissen, wurde gegen den Willen des Vaters und mit einem starken eigenen Willen zum niederländischen Judomeister, musste aber seine Karriere wegen eines Unfalls früh beenden. In der Zeit der Rekonvaleszenz stieg er auf mathematische Bereiche und wurde damit zum Mathematikgenie. Das ist allerdings auch der einzige märchenhafte Part im Roman, der Rest gleicht eher einem Alptraum. Denn neben der geliebten Joni, die aus einer Laune heraus und im Verborgenen mit ihrem Freund Ende der 90er Jahre eine Internetseite mit sehr offenherzigen Fotos von sich gründete und damit viel Geld verdiente, gibt es noch einen Sohn aus erster Ehe, der wegen Totschlags mehrere Jahre im Gefängnis verbrachte und nun wieder auf der Bildfläche erscheint, mit einigen offenen Rechnungen. Sowohl die zweite Ehefrau als auch die zweite Stieftochter Janis (die Töchter sind genannt nach Joni Mitchell und Janis Joplin) spielen nur Nebenrollen. Buwalda konzentriert sich voll auf die drei Hauptcharaktere, insbesondere auf Siem Sigerius, was dem Roman sehr gut tut. Wie geschrieben, wer auf Happyends steht, sollte zu anderen Werken greifen. Dafür bekommt man hier eine Sprache, die übrigens erstklassig bersetzt vor Kraft strotzt du die einem in Mark und Bein fährt. Eine Sprache, die von einer hochinteressanten Hauptfigur repräsentiert wird. Eine Figur, der man Sympathie schenken kann und von der man sich abwenden kann. Und beides häufig auf wenigen Seiten. Eine Figur, die für die Ambivalenzen steht, die in jedem einigermaßen interessanten und reflektierten Leben stecken. Ein Roman zum Wiederlesen und eine uneingeschränkte Empfehlung für alle, die moderne, anspruchsvolle Literatur lieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Topautor! Von wandablue So geht Belletristik! Genau so! Bonita Avenue, Berkeley, USA, ist in seiner produktivsten Phase der Wohnsitz des Mathematikers und Uniprofs Siem Sigerius und seiner Familie. Wie der Arc de Triomphe steht Sigerius im Mittelpunkt dieses sprachgewaltigen Romans, auf den die gewichtigen Strassen bzw. Protagonisten zulaufen. Von seiner Persönlichkeit, erdrückend und prägend, vital, ehrgeizig und unter der Oberfläche doch labil, sind alle angezogen, werden belebt oder zerbrochen, je nach deren eigener Charakterbeschaffenheit. Nach einem frühen Umbruch in Sigerius' Vita hat das Leben ihm neue Trumpfkarten in die Hand gegeben, allerdings ist da irgendwo auch ein Schwarzer Peter darunter gemischt ... wie rgerlich! Ein Roman wie aus dem Lehr- und Bilderbuch, spannend, bildhaft, kraftvoll, zeichnend und meißelnd, mit exakter und kreativer Handhabung der Sprache, ein Autor, der alles herausholt was herauszuholen ist, und der ganz nebenbei den Unibetrieb aufs Korn und mit ins Visier nimmt, so dass das vorliegende Familienepos eine besonders elegante Note bekommt wie bei einem guten Wein das Bouquet. Zu Recht wurde Peter Buwalda für sein Werk, erschienen erstmals 2010 in den Niederlanden mehrfach in seiner Heimat ausgezeichnet. Fazit: Ein Lesevergnügen für alle, die schwerere Kost mit leichter Hand serviert bekommen möchten und bisher meine persönliche Leseentdeckung des Jahres 2013. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein literarisches Enschede Von Borux Mit dem so gar nicht an Holland erinnernden Titel Bonita Avenue für seinen Debtroman hat Peter Buwalda auf Anhieb einen Bestseller geschrieben, der anderthalb Jahre die niederländische Bestsellerliste bevölkert hat und inzwischen auch in einigen Übersetzungen vorliegt. Nun gilt heutzutage, hier wie dort, für anspruchsvollere Leser die aus leidvoller Erfahrung aufgestellte Regel: Vorsicht vor Bestsellern! Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel, wie man weiß. Liegt hier eine solche Ausnahme vor? Der dickleibige Band mit mehr als sechshundert Seiten ist eine Familiensaga der besondern Art, in dem die heutige Zeit mit ihren Patchwork-Idyllen ad absurdum geführt wird. Seine Geschichte ist singulär angelegt, die niederländische Gesellschaft spielt nur eine Nebenrolle, sie wird nicht widerspiegelt in dem turbulenten Geschehen um die Familie Sigerius. Ganz genüsslich demontiert der Autor seine wenigen Figuren, nachdem er sie zunächst als erfolgreiche Idealtypen aufgebaut hat. Und deren wichtigste ist Siem Sigerius, einst erfolgreicher Judoka, der nach einem Unfall die vielversprechende sportliche Karriere aufgeben muss und auf dem Krankenbett zufällig sein mathematisches Talent entdeckt. Es folgt eine kometenhafte akademische Laufbahn, die ihren Höhepunkt in seiner Berufung als Wissenschaftsminister erreicht. Seine privaten Verhältnisse gestalten sich weniger glamourös, er trennt sich von seiner ersten Frau Margriet, mit der er einen missratenen Sohn namens Wilbert hat, und heiratet die Nachbarin, die aus erster Ehe zwei Töchter mitbringt, Joni und Janis. Als die alkoholranke Margriet stirbt, nimmt Siem seinen Sohn bei sich auf, ein Fehler, wie er bald merkt. Als sich die Probleme mit Wilbert häufen, nutzt er einen Vorfall, um ihn durch eine Falschaussage von Joni hinter Gitter zu bringen. Kaum entlassen wird er zum Mörder und nun auf lange Zeit weggesperrt. Seine aufgestaute Rache entlädt sich schließlich nach seiner vorzeitigen Freilassung und führt zu einem aberwitzigen Schluss in bester Horrorfilm-Tradition. Buwalda arbeitet mit brachialer Gewalt bei der Demaskierung seiner Hauptfiguren, zu denen neben Siem dessen ebenso intelligente wie attraktive Stieftochter Joni und deren Freund Aaron gehören. Die beiden betreiben

heimlich eine erfolgreiche Pornoseite im Internet, bei der Joni als Akteurin fungiert und Aaron als Fotograf, was die beiden schnell zu Millionren macht. Auf Wirkung bedacht baut der Autor das Unglck von Enschede im Jahre 2000 in seine Geschichte mit ein, und analog der Explosion der dortigen Feuerwerksfabrik fliegt auch die geheime Pornoseite auf, und das fragile Familiengebude wird ebenfalls zerstr. Die beiden trennen sich, Joni flchtet vor dem Zorn des prominenten Vaters in die USA, der paranoide Aaron landet am Ende in der Psychiatrie. Der turbulente Plot wird in verschiedenen Zeitebenen und aus wechselnden Perspektiven erzht, in der dritten Person aus der von Siem und Aaron, Joni tritt als Ich-Erzherin auf. Die manchmal abrupten Handlungssprnge erfordern erhhte Aufmerksamkeit des Lesers. Einen breiten Raum nimmt die Welt der Universitt ein, der Judo-Sport wird ausgiebig beschrieben, das frhe Internet sowie die sich daraus entwickelnde Pornobranche. Gcklich war die Familie nur in den Jahren, als sie in der titelgebenden Bonita Avenue in den USA wohnte, die hollndische Heimat hingegen fhrt fr sie alle in die Katastrophe, eine Tragdie ohne auch nur die Spur einer Katharsis, wie Siem beim Showdown im Roman betroffen feststellt. Die verstrende Geschichte, die an der Normalitt so gar kein Interesse hat, erscheint in Vielem malos betrieben und lsst, in toto erzht wie sie ist, fr eigene Interpretationen keinen Raum. Der Autor lsst es richtig krachen, Zwischentne sind nicht zugelassen in seinem zerstrerischen Plot, eine geradezu pyrotechnische Prosa, ein literarisches Enschede sozusagen.

Kurzbeschreibung Was, wenn die eigenen Kinder sich gegen einen wenden? Joni Sigerius, Stieftochter eines angesehenen Mathematikers und Rektors einer hollndischen Universitt, hat zusammen mit ihrem Freund Aaron ein Unternehmen aufgezogen, das sie vor anderen lieber geheim halten will. Als es auffliegt, fliegt in der Stadt Enschede, in der die Familie lebt, auch eine Feuerwerksfabrik in die Luft. Fr Siem Sigerius, den Stiefvater, schlt das pltzliche Wissen ein wie eine Bombe, erschtttert den Boden, auf dem er vermeintlich mit beiden Beinen steht. Da im Sommer desselben Jahres auch noch sein Sohn aus der Haft entlassen wird, bleibt in der Familie kein Stein mehr auf dem anderen, denn: Ist Nhe ein Garant dafr, dass man einander auch vertraut? Bonita Avenue benannt nach einer Strae in Kalifornien, wo die Familie in frheren Jahren gcklich lebte ist ein mitreiender, reich nuancierter, kraftvoll-bildhafter Roman ber das Auseinanderbrechen einer Patchwork-Familie, ber einen Vater, dessen Kinder die Erwartungen, die er an sie stellt, durchkreuzen, ber Familiengeheimnisse, Wahrheit und Lge, Schein und Sein. Peter Buwalda ist die literarische Entdeckung in der niederlndischen Literatur. Pressestimmen Groe europische Kunst (Die ZEIT) Bonita Avenue hat einen schweren Nachteil: Danach kann man lange kein anderes Buch mehr lesen und findet so ziemlich alles andere langweilig und bedeutungslos. (NDR Kultur) Buwalda lesen, heit einem unerschrockenen Tragdiendichter und lustvollen Exorzisten ber die Schulter zu sehen. (ZEITonline) Gro und unerhrt. (Frankfurter Rundschau) Unmglich, aus der Hand zu legen. Alle Achtung! (A. F. Th. van der Heijden) Kurzbeschreibung Was, wenn die eigenen Kinder sich gegen einen wenden? Joni Sigerius, Stieftochter eines angesehenen Mathematikers und Rektors einer hollndischen Universitt, hat zusammen mit ihrem Freund Aaron ein Unternehmen aufgezogen, das sie vor anderen lieber geheim halten will. Als es auffliegt, fliegt in der Stadt Enschede, in der die Familie lebt, auch eine Feuerwerksfabrik in die Luft. Fr Siem Sigerius, den Stiefvater, schlt das pltzliche Wissen ein wie eine Bombe, erschtttert den Boden, auf dem er vermeintlich mit beiden Beinen steht. Da im Sommer desselben Jahres auch noch sein Sohn aus der Haft entlassen wird, bleibt in der Familie kein Stein mehr auf dem anderen, denn: Ist Nhe ein Garant dafr, dass man einander auch vertraut? Bonita Avenue benannt nach einer Strae in Kalifornien, wo die Familie in frheren Jahren gcklich lebte ist ein mitreiender, reich nuancierter, kraftvoll-bildhafter Roman ber das Auseinanderbrechen einer Patchwork-Familie, ber einen Vater, dessen Kinder die Erwartungen, die er an sie stellt, durchkreuzen, ber Familiengeheimnisse, Wahrheit und Lge, Schein und Sein. Peter Buwalda ist die literarische Entdeckung in der niederlndischen Literatur.